

	<p>Objekt: Bildnis Harry Kreismann</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 522</p>
--	--

Beschreibung

Das überpräzise erfaßte Bildnis Harry Kreismanns (gestorben 1885), Sohn des Konsuls Hermann Kreismann (zu dieser Zeit Generalkonsul der USA in Berlin), erhält durch die betont gepflegte Kleidung – ein weißes Hemd mit Silberschmuck und Steckkragen unter einer hochgeschlossenen Jacke (vermutlich aus Samt) mit feinem Einstecktuch – sowie durch die gerade Haltung des Dargestellten, mit dem nur leicht ins Profil gedrehten Kopf bei indifferentem Gesichtsausdruck, einen formalen, repräsentativen Ausdruck. Da das unveröffentlichte Werkverzeichnis der Enkelin des Malers das Gemälde als »Bildnis des verstorbenen jungen Kreismann« aufführt (H. Müller-Knaus, Ludwig Knaus, Berlin 1975, Bl. 31), mag es nach einer Fotografie gemalt sein. Es gelangte durch die Mutter des Dargestellten in die Sammlung der Nationalgalerie. – Vgl. das Bildnis der Mutter des jungen Kreismann von Gustave Courtois (vor 1894, Inv.-Nr. A II 521). | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 45,5 x 30 cm; Rahmenmaß: 73 x 57 x 5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1885
	wer	Ludwig Knaus (1829-1910)
	wo	